



In den Schul- und Bildungsausschuss  
In den Kulturausschuss  
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

14. Mai 2019

### **Änderungsantrag**

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 2865/2018  
(Errichtung einer Grundschule mit einer Dependance Stadtteilzentrum KroKuS im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode im Baugebiet "Kronsberg Süd")

Der Antragstext wird wie folgt **geändert**:

Antrag,

1. eine neue ~~3~~ **4**-zügige Ganztagsgrundschule (GS) mit 2 zusätzlichen Klassenräumen und mit einer ~~Ein-Feld-Sporthalle~~ **Drei-Feld-Sporthalle** zum Schuljahr 2023/24 zu errichten,
2. ~~am Schulstandort~~ **an einem geeigneten Standort im Neubaugebiet Kronsberg-Süd** eine Dependance des Stadtteilzentrums KroKuS zu errichten,

(...)

### **Begründung:**

zu 1:

- Hannover ist eine wachsende Stadt. Dies wird auch am steigenden Bedarf an Schulplätzen deutlich. Laut des kommunalen Schulentwicklungsplans 2018 besteht allein im Bereich Kronsberg (Süd und Nord) mittelfristig ein Mehrbedarf von 7 Schulzügen. Die städtische Schulentwicklungsplanung geht allerdings davon aus, dass auch diese zusätzlichen Kapazitäten schon ab 2025/2026 nicht mehr ausreichen werden.

Die Landeshauptstadt Hannover muss auf derartige Entwicklungen frühzeitig reagieren und langfristig planen. Andernfalls müsste die Stadt schon in wenigen Jahren erneut tätig werden und weitere Schulplätze bereitstellen. Hannover sollte daher **schon zum jetzigen Zeitpunkt weitere Kapazitäten schaffen und am Kronsberg eine 4-zügige Grundschule errichten.**

- Der Sportentwicklungsplan für die Landeshauptstadt Hannover (DS 1533/2016) konstatiert eine Nachfrage nach Sporthallen, die „die vorhandenen Kapazitäten“ übersteigt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Verteilung von Schulsporthallen naturgemäß von der Innenstadt zu den innenstadtferneren Stadtteilen abnimmt. Dieser Umstand ist bei der Planung neuer Schulen und Sporthallen zu berücksichtigen. „Darüber hinaus“, so der Sportentwicklungsplan: „bleibt es aber für eine angemessene, bedarfsorientierte Versorgung mit normgebundenen Sportinnenräumen weiterhin unverzichtbar, die bestehenden Standorte zu sichern und durch partielle Weiterentwicklung möglichst zukunftsfähig zu erhalten.“ Der Blick auf die dem Sportentwicklungsplan beigelegte Karte macht deutlich, dass die Versorgung im Bereich Bemerode-Kronsberg mit Sporthallen noch ausbaufähig ist – zumal dieser Stadtteil noch im Wachsen begriffen ist. Vor diesem Hintergrund ist die Planung einer Drei-Feld-Halle beim Neubau einer Grundschule aus unserer Sicht zwingend.

zu 2:

- Die Errichtung einer Dependence des Stadtteilzentrums KroKuS im Bereich Kronsberg-Süd ist ein sinnvolles und wichtiges Vorhaben, welches den Stadtteil erheblich aufwertet. Ein Schulneubau mit ausreichend Schulplätzen sollte dennoch prioritär behandelt werden. Falls am Standort der neu zu errichtenden 4-zügigen Grundschule die notwendigen baulichen Kapazitäten für die Dependence also nicht gegeben sind, sollten auch Ersatzstandorte zur Errichtung des Stadtteilzentrums in Erwägung gezogen werden.



Jens Seidel  
Vorsitzender